

25 Jahre im Einsatz für bedürftige Mitmenschen

BNN-Aktion „Wir helfen“ feiert Jubiläum und firmiert künftig als eigene Stiftung im Verbund des Zeitungshauses

Von unserem Redaktionsmitglied
Theo Westermann

Tausend Mark für Decken, Schlafsäcke und Strümpfe für die Karlsruher Bahnhofsmision – das war eine der allerersten Geldbeträge überhaupt, die die BNN-Spendenaktion „Wir helfen“ bei ihrem Start im Dezember 1993 auszahlte. Der Hintergrund: Mitarbeiterinnen der Bahnhofsmision hatten sich beim damaligen Karlsruher Sozialbürgermeister beklagt, dass sie in einer winterkalten Nacht einem Obdachlosen keine Decke geben konnten. Im Herbst und Winter 1993 begann eine soziale Erfolgsgeschichte, die bis heute trägt und nun im 25. Jahr stattfindet. Pünktlich zum Jubiläum ist aus „Wir helfen“ nun eine eigene Stiftung mit neuem Logo geworden.

Die Stiftung soll der höchst erfolgreichen Aktion „Wir helfen“ ein dauerhaftes Fundament geben und den Gedanken der Gemeinnützigkeit fest verankern. „Damit erhält diese wohlthätige Agenda der Badi-

schen Neuesten Nachrichten noch mehr Gewicht in der Öffentlichkeit,“ sagte BNN-Verleger Klaus Michael Baur. Die soziale Ausrichtung des Zeitungsunternehmens solle in Zukunft noch verstärkt werden. Vor allem die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen zählt zu den Aufgaben von „Wir helfen“, dokumentiert durch das Schaufenster vielfältiger Veranstaltungen und Konzerte. Ehrenamtlicher Vorstand der Stiftung des Bürgerlichen Rechts ist die Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH. „Wir helfen“ ist die zweite Stiftung im Verbund des Neureuter Zeitungshauses – neben der Wilhelm-Baur-Stiftung, die Hauptgesellschafterin der BNN ist und karitativ in der gesamten Region Baden wirkt.

Dank der Großzügigkeit der BNN-Leser sind in den vergangenen 25 Jahren insgesamt 2,7 Millionen Euro zusammengekommen. Dabei gibt es viele kleine Spenden von Bürgern aus Stadt und Land, aber auch immer wieder große Spenden von Einzelpersonen, Firmen, Vereinen und Institutionen. Bei der Hilfsaktion im Winter 2016/Frühjahr 2017 konnten die BNN in 1 250 Notfällen helfen. „Wir helfen“ braucht natürlich für eine effektive Hilfe Partner, weil

die BNN als Zeitungsverlag alleine dies nie stemmen könnten. Wer ist bedürftig? Was macht Sinn als Hilfe? Seit vielen Jahren arbeiten die BNN hier gut mit dem Sozialen Dienst der Stadt Karlsruhe, der Diakonie und dem Caritasverband zusammen. Sie vermitteln die Hilfe an die Menschen, die sie durch ihre tägliche Arbeit kennen. Die Partner der BNN wissen, welche Hilfe am dringendsten ist. Dies kann ein Zuschuss zu einem Hörgerät oder einer Brille sein, wenn Menschen zu arm sind, ihren Eigenanteil zu bezahlen. Oder es geht um warme Winterkleidung für Kinder, die schnell aus ihren Schuhen, Jacken oder Hosen heraus wachsen. So bedankte sich einst ein Vater mit einem bewegenden Schreiben an die BNN: „Sie haben

dazu beigetragen, dass unsere Tochter endlich mit anständigen Kleidern in die Schule gehen kann (...) und es ab heute an den Kleidern nicht ersichtlich ist, dass wir zu den sozial Schwachen gehören.“ Manchmal kann es auch eine neue Waschmaschine oder ein Kühlschranks sein, oder ein Zuschuss für Energiekosten. Ein Drittel der gesamten Spenden vergibt die Hilfsaktion inzwischen aber als Lebensmittelgutscheine. Es zeigt sich seit Jahren, dass Menschen, die oft unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, oftmals an der Ernährung sparen. Lebensmittelgutscheine, die nur in ausgesuchten Geschäften eingelöst werden können, sollen hier die ärgste Not lindern.

Seit Beginn hat Musik für die BNN-Hilfsaktion eine große Rolle gespielt. Der Erlös von Benefizkonzerten brachte der Aktion einen weiteren Anschlag. Erste Unterstützung gab es da durch die guten Kontakte von Uli Lange („Festival der guten Taten“), der zum Start der Hilfsaktion 1993 ein Konzert eines renommierten US-Militärorchesters vermittelte. Bis heute ist das „Festival der guten Taten“ Unterstützer von „Wir helfen“. Beinahe von Anfang an dabei war das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe, das ab 1994 regelmäßig mit einem Benefizkonzert die Eröffnung im November bestreift. Nach der Auflösung des Musikkorps stand diese Tradition auf der Kippe. Doch die Bundeswehr sah sich in der Pflicht. Inzwischen hat das Heeresmusikkorps aus Ulm diese Auf-



ZUR ERÖFFNUNG der BNN-Hilfsaktion am 9. November in der Badnerlandhalle in Neureut spielt wieder das Heeresmusikkorps aus Ulm, das diese Aufgabe nach der Auflösung des Karlsruher Luftwaffenmusikkorps übernahm. Archivbild: jodo

gabe mit Bravour übernommen. Bis zu 1 000 Menschen verfolgen regelmäßig die Konzerte in der Badnerlandhalle. Und weil sich die musikalische Eröffnung so bewährt hat, setzen die BNN seit zwei Jahren auf ein musikalisches Ende der Hilfsaktion im jeweiligen Frühjahr, 2016 und 2017 sorgte dafür das Mandolinorchester Ettlingen unter der Leitung von Professor Boris Bagger. Es begeisterte die Zuhörer mit Spielfreude, hoher Professionalität und starkem Programm. Auch im Frühjahr 2018 sind sie im Einsatz für die BNN.

i Konzerttermine

Es hat bereits der Vorverkauf für zwei Konzerte begonnen. Am 9. November spielt das Heeresmusikkorps Ulm um 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) in der Badnerlandhalle in Neureut. Die Modern Church Band spielt am 9. Dezember um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Weihnachtscircus am Messplatz. Vorverkauf in allen BNN-Geschäftsstellen, Buchhandlung Der Rabe in Durlach und für das Konzert Heeresmusikkorps auch in der Ortsverwaltung Neureut.



BEDÜRFTIGE MITBÜRGER stehen seit 25 Jahren im Fokus der BNN-Spendenaktion in Karlsruhe. Foto: Steffen